

Einladung zum Aktionstag Inklusion am 5. Mai

20.04.2026 10:50

Gemeinsam für Vielfalt und Teilhabe



Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr findet am Dienstag, 5. Mai, von 14 bis 18 Uhr zum zweiten Mal der Aktionstag Inklusion im Ohland Park Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 11, statt. Unter dem Motto „Infos – Aktion – Vielfalt“ wird es von über 35 Ausstellenden an unterschiedlichen Ständen verschiedene Angebote und auf der Bühne abwechslungsreiche Darbietungen geben. Der Eintritt ist frei. Anlässlich des Europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen setzen die Veranstaltenden ein starkes Zeichen für ein inklusives Miteinander.

Ein Tag für alle – mit Informationen, Austausch und Mitmachaktionen

Der Aktionstag richtet sich an Menschen mit und ohne Behinderung. Ziel ist es, über Angebote und Möglichkeiten der Teilhabe zu informieren, für Barrierefreiheit zu sensibilisieren und Inklusion erlebbar zu machen. Besucherinnen und Besucher erwartet ein vielfältiges Programm mit Präsentationen, Aktionen und Informationsständen unterschiedlichster Institutionen, Vereine und Initiativen aus der Region.

Kreatives, Farbenfrohes und Bewegendes wird den Besucherinnen und Besuchern geboten: Bei Aktionen wie Basteln, Kinderschminken, Gleichgewichtsübungen, Rikschafahrten und Probefahrten mit E-Scooter wurde vom Organisations-team jede Altersgruppe bedacht. An verschiedenen Imbissständen können sich die Gäste mit Leckereien verpflegen.

„Wir freuen uns, dass der Aktionstag in 2025 so erfolgreich verlief und dass wir auch in diesem

Jahr dank der Unterstützung so vieler engagierter Menschen wieder ein so vielfältiges und inklusives Programm am 5. Mai bieten können“,

so Sabine Völzke, Mitglied des Organisationsteams und 1. Vorsitzende des Beirats für Menschen mit Behinderung der Stadt Kaltenkirchen. Als Initiatorin wird sie um 14 Uhr auf der Bühne die Eröffnung des Aktionstages in Kaltenkirchen übernehmen. Um 14.20 Uhr wird dort der Chor der Lebenshilfe Hamburg „Chorwärts“ auftreten, während es um 14.45 Uhr mit Folklore der Tanzgruppe der Volkshochschule Kaltenkirchen weitergeht. Um 15.30 Uhr werden Michaela Pries, Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung, Landrat Jan Peter Schröder, Henstedt-Ulzburgs Bürgermeisterin Ulrike Schmidt und Kaltenkirchens Bürgermeister Stefan Bohlen als Gäste zum Podiumsgespräch begrüßt. Um 16.15 Uhr übernimmt der Liedermacher Holger Steenbock die Bühne, auf der er um 17 Uhr von „Fit4Drums“ des Vereins für Jugend- und Kulturarbeit im Kreis Segeberg abgelöst wird. Als letzter Act steht um 17.30 Uhr der Chor des Landesvereins „Schillerlocken“ auf dem Bühnenprogramm.



Hintergrund und Veranstalter

Der Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen wurde 1992 ins Leben gerufen. Er macht jährlich am 5. Mai auf die Rechte, Bedürfnisse und Potenziale von Menschen mit Behinderung aufmerksam. Ziel ist es, gesellschaftliche Barrieren abzubauen und politische Veränderungen für eine chancengerechte Teilhabe anzustoßen.

In Kaltenkirchen wird der Aktionstag Inklusion von Sabine Völzke, Vorsitzende des Beirats für Menschen mit Behinderung der Stadt Kaltenkirchen, Sven Borchert, Koordinator für Inklusion der Stadt Kaltenkirchen, in Kooperation mit den Inklusionsbeauftragten der Gemeinde Henstedt-Ulzburg Britta Brünn und Uta Herrning-Vollmer, Jessica Steenbock, Projektkoordinatorin „Inklusion vor Ort“ im Kreis Segeberg, Regenbogen e.V. Kaltenkirchen und dem Beauftragten für Menschen mit Behinderung des Kreises Segeberg Thorsten Luckow organisiert.

Die Veranstaltung wird durch die Aktion Mensch unter dem diesjährigen Leitsatz „#Menschenrechte sind nicht verhandelbar“ gefördert.

Termin & Ort

- Datum: Dienstag, 5. Mai 2026

- Zeit: 14:00 – 18:00 Uhr
- Ort: Ohland Park Kaltenkirchen (Arkaden im Ohland Center)
- Eintritt frei

Für eine barrierefreie Kommunikation sind Gebärdensprachdolmetscher vor Ort.